

DER WEINBAU DER ZUKUNFT LIEGT IN UNSEREN HÄNDEN

BIO-WEINGUT LENZ
22. Mai 2018

Jeder Landwirt, Gärtner, Winzer, einfach alle, die das Privileg haben Land bewirtschaften zu können, sind sich hoffentlich ihrer grossen Verantwortung bewusst: ihre Bewirtschaftungsweise prägt die Biodiversität und die Gesunderhaltung unseres Bodens und Trinkwassers massgeblich!

Gerade in der Weinbranche, wo Praxen über Generationen weitergegeben werden, sollte das Verständnis für eine zukunftsorientierte Bewirtschaftung der Dauerkultur Weinrebe gross sein.

Bereits vor langer Zeit sind wir zur Erkenntnis gekommen, dass die Biobewirtschaftung die Basis jeder nachhaltigen Landbewirtschaftung ist. Diese setzt folgende Punkte voraus:

- Erstens braucht es eine genügend grosse Biodiversitätsfläche (mindestens 12% der Betriebsfläche) um die Artenvielfalt zu erhalten und um genügend Nützlingen Unterschlupf zu gewähren.
- Zweitens müssen die angebauten Traubensorten pilzresistent sein.
- Und drittens müssen möglichst viele verschiedene robuste Traubensorten angebaut werden, um eine Traubensorten-Biodiversität zu erhalten, die uns ebenfalls den Krankheitsdruck reduziert und somit die Bewirtschaftung nochmals nachhaltig erleichtert.
- Zuletzt müssen alle diese Flächen untereinander gut vernetzt sein.

DAS BIO-WEINGUT
MIT DEM OZEAN
DAZWISCHEN

Roland & Karin Lenz

Iselisberg 23, 8524 Uesslingen

info@weingut-lenz.ch

www.weingut-lenz.ch

052 746 13 86



Vor 24 Jahren, also im Jahr 1994, haben wir unsere ersten pilzwiderstandsfähigen Reben gepflanzt: 2000 Stöcke Regent und 2000 Stöcke GF 48-12. Diese Traubensorten stehen heute noch erfolgreich in unseren Weinbergen.

Seither hat sich aber viel getan. Über 60% unserer Weinbergsflächen von insgesamt 18.5ha, sind entweder wieder der Natur zurückgegebene Biodiversitätsflächen, oder Weinberge, die mit neuen pilzresistenten Traubensorten bepflanzt sind. Das ermöglicht uns, ganz ohne Pestizide arbeiten zu können. Dabei handelt es sich um Sorten wie Cabernet Jura, Sauvignier gris, Solaris, Cabernet blanc oder Cal 32-7 und Cal 1-28.

Der Erfolg mit diesen neuen Traubensorten beflügelt uns, einen weiteren Schritt Richtung Rebzüchtung zu machen. So unterstützen wir Valentin Blattner, ein Visionär und wohl einer der erfolgreichsten Rebzüchter weltweit, aktuell beim Aufbau eines Rebsortenmuttergartens.

Diesen Muttergarten legen wir in Iselisberg in der Parzelle Trottenhof an und dieser kann nach Absprache gerne besucht werden.

In diesem Traubensortenmuttergarten pflanzen wir über 70 neue pilzresistente Neuzüchtungen unter ihrer jeweiligen Züchtungsnummer an. Alle sind genetisch mehrfach resistent gegen Flaschen und Echten Mehltau und andere Pilzkrankheiten!

Unser Ziel ist es, in 3 bis 4 Jahren von den verschiedenen Traubensorten die ersten Mikrovinifikationen machen zu können, um das Qualitätspotenzial der einzelnen Sorten abschätzen zu können.

Dann wird sich herausstellen, ob eine dieser neuen Traubensorten alle gewünschten Eigenschaften besitzt, um den zukünftigen Schweizer Weinbau zu prägen: 100% Pilzresistenz und weitere tolle Weineigenschaften.

